

Wann lohnt sich ein Gartenzähler?

Egal, für was Sie es nutzen – für das Wasser aus der Leitung werden Abwasserkosten berechnet. Auch das Gießwasser für Blumen und Gemüse und das Wasser, mit welchem der Rasen gesprengt wird, gelten als Abwasser. Wer einen Gartenwasserzähler installieren lässt, kann das Abwasserentgelt für dieses Leitungswasser, das allein dem Garten zugute kommt und auch dort versickert, einsparen.

Grundsätzliche Überlegungen

Ob sich der Einbau eines Gartenzählers bzw. Absetzzählers wirklich lohnt, hängt von

mehreren Faktoren ab:

• den Montagekosten, die für einen Gartenzähler bei durchschnittlich 180,00 € liegen,
• der sechsjährigen Eichlaufzeit eines Zählers (danach fallen erneut Montagekosten für einen neuen Zähler bzw. die Prüfungskosten für die Verlängerung der Eichlaufzeit an),
• dem monatlichen Bearbeitungsentgelt von 1,20 € pro Zähler,
• von der Menge Wasser, die Sie jährlich für Ihren Garten verbrauchen
• und natürlich dem potentiell einzusparenden Abwasserentgelt (pro m³ und je Kommune unterschiedlich)

Was Sie zusätzlich bedenken sollten

• Der Einbau eines Gartenzählers wird nicht vom OOWV vorgenommen und ist nur durch einen zertifizierten Installateur zulässig. Alle Informationen dazu finden Sie hier: https://www.oowv.de/service/wasseranschluss/trinkwasser-abwasser/
• Vor dem Einbau senden wir Ihnen ein Antragsformular zu, welches Sie gemeinsam mit dem Installateur ausfüllen.
• Auch ein Gartenzähler benötigt Frostschutz. Er muß frostsicher eingebaut oder vor Frosteinwirkung geschützt werden.

TIPP: Ein Rentabilitätsrechner für Gartenzähler finden Sie direkt hier: https://www.oowv.de/service/wasseranschluss/absetzzaehler/

Es gibt Alternativen

Das Gießen mit Regenwasser aus Regentonnen oder Zisternen ist für viele Gartenbesitzer eine machbare Alternative zum Bewässern mit Leitungswasser. Das sehr weiche Regenwasser und die meistens angenehmere Temperatur des aufgefangenen Wassers ist für viele Pflanzen von Vorteil.

Gestalten Sie Ihren Garten so, dass er mit wenig Wasser auskommt: Durch Mulchen kann man z.B. erreichen, dass die Feuchtigkeit im Boden lange erhalten bleibt. Ebenso wirkt sich ein humusreicher Boden aus. Tropfschläuche sorgen beispielsweise dafür, dass man mit einer vergleichsweise geringen Menge Wasser Pflanzen gezielt wässern kann.

Bildnachweis: Titelbild:Nuttapon/AdobeStock
Bildnachweis: htoto911/AdobeStock

Egal, für was Sie es nutzen – für das Wasser aus der Leitung werden Abwasserkosten berechnet. Auch das Gießwasser für Blumen und Gemüse und das Wasser, mit welchem der Rasen gesprengt wird, gelten als Abwasser. Wer einen Gartenwasserzähler installieren lässt, kann das Abwasserentgelt für dieses Leitungswasser, das allein dem Garten zugute kommt und auch dort versickert, einsparen.

Grundsätzliche Überlegungen

Ob sich der Einbau eines Gartenzählers bzw. Absetzzählers wirklich lohnt, hängt von mehreren Faktoren ab:

• den Montagekosten, die für einen Gartenzähler bei durchschnittlich 180,00 € liegen,
• der sechsjährigen Eichlaufzeit eines Zählers (danach fallen erneut Montagekosten für einen neuen Zähler bzw. die Prüfungskosten für die Verlängerung der Eichlaufzeit an),
• dem monatlichen Bearbeitungsentgelt von 1,00 € pro Zähler,
• von der Menge Wasser, die Sie jährlich für Ihren Garten verbrauchen
• und natürlich dem potentiell einzusparenden Abwasserentgelt (pro m³ und je Kommune unterschiedlich)

Was Sie zusätzlich bedenken sollten

• Der Einbau eines Gartenzählers wird nicht vom OOWV vorgenommen und ist nur durch

einen zertifizierten Installateur zulässig. Alle Informationen dazu finden Sie hier: https://www.oowv.de/service/wasseranschluss/trinkwasser-abwasser/
• Vor dem Einbau senden wir Ihnen ein Antragsformular zu, welches Sie gemeinsam mit dem Installateur ausfüllen.
• Auch ein Gartenzähler benötigt Frostschutz. Er muß frostsicher eingebaut oder vor Frosteinwirkung geschützt werden.

TIPP: Ein Rentabilitätsrechner für Gartenzähler finden Sie direkt hier: https://www.oowv.de/service/wasseranschluss/absetzzaehler/

Es gibt Alternativen

Das Gießen mit Regenwasser aus Regentonnen oder Zisternen ist für viele Gartenbesitzer eine machbare Alternative zum Bewässern mit Leitungswasser. Das sehr weiche Regenwasser und die meistens angenehmere Temperatur des aufgefangenen Wassers ist für viele Pflanzen von Vorteil.

Gestalten Sie Ihren Garten so, dass er mit wenig Wasser auskommt: Durch Mulchen kann man z.B. erreichen, dass die Feuchtigkeit im Boden lange erhalten bleibt. Ebenso wirkt sich ein humusreicher Boden aus. Tropfschläuche sorgen beispielsweise dafür, dass man mit einer vergleichsweise geringen Menge Wasser Pflanzen gezielt wässern kann.

Bildnachweis Titelbild: Nuttapon/AdobeStock

OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
26919 Brake
kundenservice@oowv.de

Wir sind für Sie da.: 0800 1801201 (kostenlos) - Mo-Fr von 7-16 Uhr
Notfall: 04401 6006